

24  
25

Die Musikbrücke  
Prag – Dresden



collegium 1704

# 2024

16|10

**Abramo ed Isacco**

J. Mysliveček

07|11

**Requiem**

W. A. Mozart, J. D. Zelenka

02|12

**Weihnachtsoratorium**

J. S. Bach

# 2025

11|02

**Königliches Feuerwerk**

G. F. Händel, F. Francœur

25|03

**Die Bach-Dynastie**

J. S. Bach, J. B. Bach, J. L. Bach

16|04

**Gesù al Calvario**

J. D. Zelenka



Annenkirche, 19.00 Uhr

# 16|10 2024



## Abramo ed Isacco

**J. Mysliveček**

Abramo ed Isacco

**Michele Angelini**, Abramo  
Tenor

**Kateryna Kasper**, Isacco  
Sopran

**Paula Murrihy**, Sara  
Mezzosopran

**Julie Roset**, Angelo  
Sopran

**Matthias Winckler**, Gamari  
Bass

**Václav Luks**  
Dirigent

**Collegium 1704**  
**Collegium Vocale 1704**

*Abramo ed Isacco* ist Josef Myslivečeks letztes Oratorium und stellt einen Höhepunkt seines Gesamtwerks dar. Es wurde 1776 in Florenz uraufgeführt, bevor es im darauffolgenden Jahr am Hof von Kurfürst Maximilian III. in München erklang. Es verbreitete sich schnell in ganz Europa und wurde zu einem der meistgespielten Oratorien der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Es erfordert außerordentliche Virtuosität und zeigt die Qualität der Sängerstars, für die Mysliveček seine dramatischen Werke komponierte.

# 07|11 2024



## Requiem

**J. D. Zelenka**

Miserere in c ZWV 57

**W. A. Mozart**

Adagio und Fuge in c KV 546  
Requiem in d KV 626

**Veronika Rovná**

Sopran

**Margherita Maria Sala**

Alt

**Krystian Adam**

Tenor

**Krešimir Stražanac**

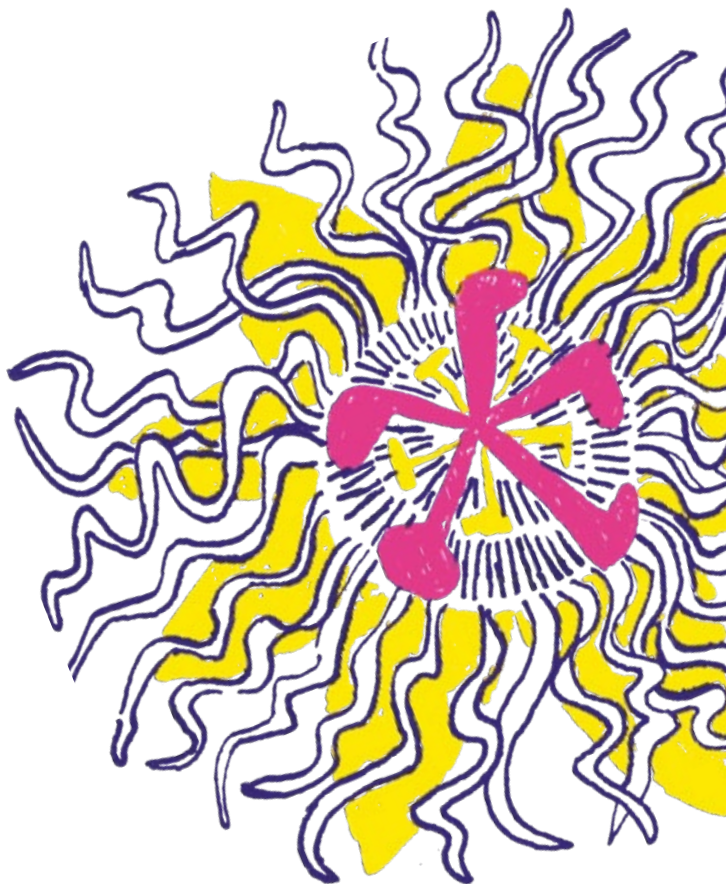
Bass

**Václav Luks**

Dirigent

Collegium 1704  
Collegium Vocale 1704

Wolfgang Amadeus Mozart ließ sich oft von den Werken der Barockmeister inspirieren, und nicht nur in seinen geistlichen Werken zeigt sich seine Faszination für den barocken Kontrapunkt. Besonders spürbar ist dies aber in seinem unvollendeten und legendären *Requiem*. Ähnlich verhält es sich bei Jan Dismas Zelenka – im *Miserere c-Moll* erlaubt er sich sogar, Frescobaldis *Ricercar* aus der Sammlung *Fiori musicali* wörtlich zu zitieren. Der Kontrast von Zelenkas visionärer Musiksprache mit frühbarockem Kontrapunkt schafft ein faszinierendes und emotional tiefgehendes musikalisches Ganzes.





# 02|12 2024



## Weihnachtsoratorium

**J. S. Bach**

Weihnachtsoratorium BWV 248  
Kantaten 1, 2 und 3

**Céline Scheen**

Sopran

**Luciana Mancini**

Alt

**Eric Stoklossa**

Tenor

**Krešimir Stražanac**

Bass

*Das Weihnachtsoratorium* ist eine Sammlung von sechs Kantaten, die Johann Sebastian Bach 1734-35 in Leipzig für die Gottesdienste zwischen dem ersten Weihnachtsfeiertag und dem Epiphaniastag komponierte. Später fasste er diese sechs Kantaten in einem einzigen Band mit dem Titel *Das Weihnachtsoratorium* zusammen. Obwohl es formal keinen einheitlichen dramatischen Bogen bildet, ist es durch seine fröhliche Musik zu einem der beliebtesten Werke seiner Art geworden. Das Collegium 1704 hat für dieses Konzert Gregor Meyer, einen der inspirierendsten deutschen Chorleiter der jüngeren Generation, zur Zusammenarbeit eingeladen.



**Gregor Meyer**

Dirigent

Collegium 1704  
Collegium Vocale 1704



# 11|02 2025

## Königliches Feuerwerk

**F. Francoeur**

Symphonies du Festin royal  
de monseigneur le comte d'Artois

**G. F. Händel**

Feuerwerksmusik HWV 351  
Wassermusik HWV 348–350

**Václav Luks**

Dirigent

Collegium 1704

Die höfischen Feste der Barockzeit waren mit repräsentativer und extravaganter Musik verbunden - ob es sich nun um die Feier des Friedensschlusses im Fall von Händels *Feuerwerksmusik* oder um die Hochzeit des Bruders des französischen Königs im Fall von Francoeurs festlicher Suite handelte. Händels Werke gehören zu den bekanntesten Kompositionen, während der Name des französischen Komponisten François Francoeur dem heutigen Publikum fast unbekannt ist. Dabei war der Komponist und Konzertmeister der Pariser Oper eine der einflussreichsten Persönlichkeiten im Musikleben des vorrevolutionären Frankreichs, und seine Musik war besonders auch am Hof von König Ludwig XV. beliebt.



# 25|03 2025

## Die Bach-Dynastie

**J. S. Bach**

Singet dem Herrn BWV 225  
Jesu meine Freude BWV 227

**J. L. Bach**

Die mit Tränen säen

**J. B. Bach**

Fürchte dich nicht

**Václav Luks**

Dirigent

**Collegium 1704**  
**Collegium Vocale 1704**



Die Musik von Johann Sebastian Bach ist fest in der deutschen lutherischen Tradition verwurzelt. Vertraut mit modernen musikalischen Bewegungen und Trends in der europäischen Musikszene, war Bachs Hintergrund in der heimischen Musiktradition immer ein grundlegendes Merkmal seines musikalischen Ausdrucks. Darüber hinaus erhielt er von seiner Jugend an viele Impulse aus seinem Umfeld durch das Werk der weiten Bach-Dynastie. Dies beeinflusste seine unverwechselbare musikalische Sprache stark und er wurde nicht nur von seinen Zeitgenossen bewundert.



# 16|04 2025

## Gesù al Calvario

**J. D. Zelenka**

Gesù al Calvario ZWV 62

**Benno Schachtner**, Gesù  
Countertenor

**Roberta Marni**, Maria Vergine  
Sopran

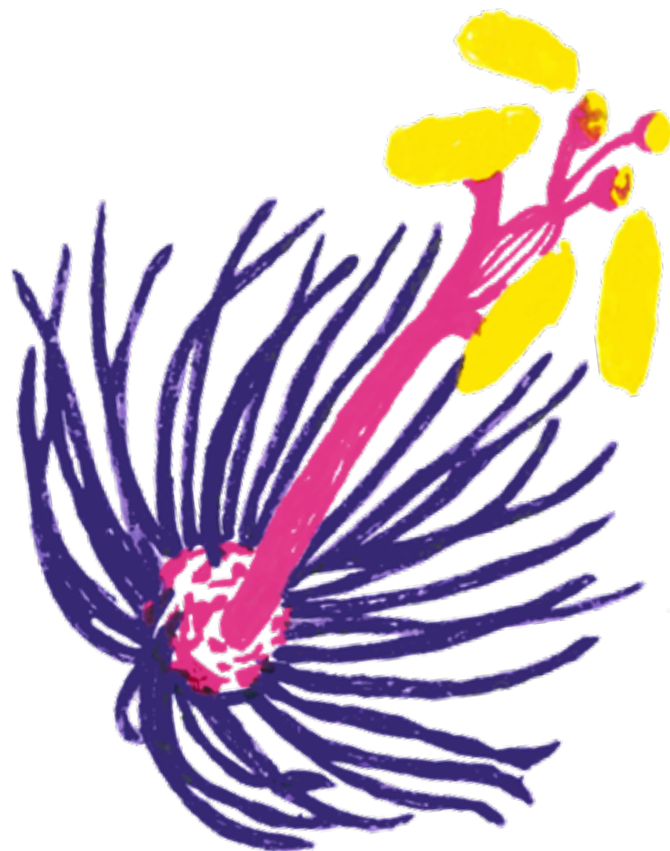
**Deborah Cachet**, Maddalena  
Soprán

**Margherita Maria Sala**, Maria Cleofe  
Alt

**Yuriy Mynenko**, San Giovanni  
Countertenor

**Václav Luks**  
Dirigent

**Collegium 1704**  
**Collegium Vocale 1704**



Obwohl Jan Dismas Zelenka in Dresden am Hof des sächsischen Kurfürsten arbeitete und dort italienische Opern öffentlich aufgeführt wurden, hatte er nie die Gelegenheit, selbst eine Oper zu komponieren. Im Passionsoratorium *Gesù al Calvario* beweist dann Zelenka mehr als in seinen anderen Werken seine herausragende Fähigkeit, eine dramatische Gesamtkomposition zu schaffen und mit musikalischen Mitteln das psychologische Profil der Figuren in einer faszinierenden Form darzustellen.



**Collegium 1704**  
**Collegium Vocale 1704**  
**Václav Luks**



Der temperamentvolle Dirigent Václav Luks und sein diabolisch agierendes Collegium 1704 bringen die Zartheit und Kraft von Glucks Partitur zur Geltung!

*Thierry Geffrotin, concertclassic.com*

Die unglaubliche innere Spannung war fast greifbar, jede Phrase wurde von den Musikern mit maximaler Energie und Leidenschaft vorgelesen.

*Kateřina Pincová, operaplus.cz*

Versucht man jedoch, das gestern (wieder) erlebte in Worte zu fassen, kann man kaum weniger als die Sterne, den Himmel oder Gott-weißen bemühen, um wenigstens einigermaßen zu vermitteln, was sich in einem Konzert des Collegium 1704 abspielt.

*Wolfram Quellmalz, Neue (musikalische) Blätter*

Das Barockorchester Collegium 1704 und das Vokalensemble Collegium Vocale 1704 unter der Leitung von Václav Luks gehören zur Weltspitze in ihrem Bereich. Sie gastieren auf den wichtigsten Bühnen der Welt – Salzburger Festspiele, Berliner Philharmonie, BOZAR Brüssel, Maison de la Radio in Paris und das Chopin and his Europe Festival in Warschau u.v.m. – Sie arbeiten regelmäßig mit dem Bachfest Leipzig und der Opéra Royal in Versailles zusammen, die die Produktion von Händels Oper *Alcina* (2022) mit dem Nationaltheater Brunn und dem Théâtre de Caen koproduziert hat. Zu den bedeutendsten CDs aus der letzten Zeit gehören Rameaus erste Oper *Les Boréades*, die mit dem Trophées und Edison Award als beste Opernaufnahme des Jahres ausgezeichnet wurde, eine DVD mit Bachs *Brandenburgischen Konzerten* und eine Live-Aufnahme von Smetanas *Mein Vaterland* vom Eröffnungskonzert des Prager Frühlings (2021). Das Collegium 1704 wirkte an Petr Václavs abendfüllendem Erzählfilm *Il Boemo* (2022) über das Leben von Josef Mysliveček mit, der mit sechs Tschechischen Löwen ausgezeichnet wurde.

# Kartenerweiterungen

**Der Kartenvorverkauf von Eintrittskarten und Abonnements beginnt am 25. April 2024.**

## Kartenvorverkauf

Reservix [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Tel.: +49 (0)1805 700 733

Ihre nächste Konzertkasse vor Ort finden Sie unter: [www.reservix.de/vorverkaufsstellen](http://www.reservix.de/vorverkaufsstellen)

## Informatieren und Kartenreservierungen

Tel.: +49 (0)351 3177 8854

E-Mail: [ben@collegium1704.com](mailto:ben@collegium1704.com)

(Kartenreservierungen sind bis 30 Minuten vor Konzertbeginn gültig.)

## Abendkasse

ab 1 Stunde vor Konzertbeginn Annenkirche,  
Annenstraße, 01067 Dresden

## Eintrittspreise

• Eintritt: 27 / erm. 22 EUR

ermäßigter Preis: BFD, Rentner, Arbeitslose,  
Schwerbehinderte

• Eintritt für Schüler und Studenten: jeweils 6 EUR

## Abonnements

Abonnement Konzertsaison 2024–25

6 Konzerte: 122 / erm. 102 EUR

## Ermäßigter Preis

BFD, Rentner, Arbeitslose, Schwerbehinderte

Unsere Abonnementkarten bieten – im Vergleich zum Kauf von Einzeltickets für die sechs Saisonkonzerte – eine Vergünstigung von über 25 % und sind darüber hinaus übertragbar!.

**Weitere Informationen unter**  
**[www.collegium1704.com/de](http://www.collegium1704.com/de)**

**Programmänderung vorbehalten**

# Die Ladislav Sutnar Fakultät für Design und Kunst

Die Ladislav Sutnar Fakultät für Design und Kunst bietet ein breites Spektrum an Studienfächern von Design bis hin zu freien Künsten. Gemäß dem Motto *Art of Crossing Borders* überschreiten wir Grenzen in mehrere Richtungen. Wir legen Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit, Innovation und moderne Technologie. Internationale Zusammenarbeit und Verbindungen zu Industrie und Kultur sind für uns von zentraler Bedeutung. Durch Ausstellungen, öffentliche Kurse und kulturelle Veranstaltungen bringen wir die Welt des Designs und der Kunst einer breiten Öffentlichkeit nahe.

## collegium 1704

In Kooperation mit  
Ladislav Sutnar Fakultät für Design und Kunst  
vertritt tschechische Illustratoren und Grafiker

**Barbora Burianová** – Illustration  
**Matouš Scholler** – Konzept, Visualisierung

[www.collegium1704.com](http://www.collegium1704.com)  
[www.fdu.zcu.cz](http://www.fdu.zcu.cz)



Der Konzertzyklus Musikbrücke Prag–Dresden wird seit dem Jahr 2008 vom Collegium 1704 in Zusammenarbeit mit der Annenkirche Dresden präsentiert

# collegium 1704

Mit freundlicher Unterstützung von



MINISTRY OF CULTURE  
CZECH REPUBLIC

Česko-německý  
fond budoucnosti



Deutsch-Tschechischer  
Zukunftsfonds



SACHSEN



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.  
Die Musikbrücke Prag-Dresden wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen  
Landtag beschlossenen Haushaltes.

Mäzene des Collegium 1704



Medienpartner

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Neue (musikalische) Blätter



collegium 1704



collegium1704.com

20  
20

Redaktion: Anna Kapsová, Václav Kasalický  
Illustrationen: Bára Burianová  
Konzept, Visualisierung: Matouš Scholler

